

Erneut negatives Budget für 2021

In der Erfolgsrechnung 2021 ist ein Aufwandüberschuss von rund 730'000 Franken budgetiert. Die langfristige Gemeindestrategie und das aktuelle Legislaturprogramm berücksichtigen die Ergebnisse aus der Zukunftswerkstatt Schüpfheim 2030. Der Gemeinderat hat die Kommissionsmitglieder für die Amtsperiode 2020-2024 gewählt.

Die Gemeindeversammlung vom 25. November 2020 befindetet unter anderem über das Budget 2021 nach Rechnungslegung HRM2 und den Steuerfuss. Zur Beschlussfassung liegen das Budget 2021 für die Erfolgsrechnung (Globalbudget) und die Investitionsrechnung (Investitionsausgaben) sowie die Leistungsaufträge je Aufgabenbereich vor. Die Gemeindestrategie 2020-2030, das Legislaturprogramm 2020-2024 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2021-2024 werden zur Kenntnisnahme unterbreitet. Für die Prüfung der Jahresrechnungen 2021-2024 ist die externe Revisionsstelle zu bestimmen. Im Weiteren steht der Erlass eines neuen Abfallentsorgungsreglements auf der Traktandenliste.

Der Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung von Fr. 733'247.07 liegt rund Fr. 120'000.00 über demjenigen des Vorjahres (Budget 2020: Aufwandüberschuss von Fr. 609'805.80). Dem Ertrag von Fr. 32.56 Millionen steht ein Aufwand von Fr. 33.30 Millionen gegenüber. Der budgetierte Verlust wird dem Eigenkapital (ca. Fr. 18.95 Millionen) belastet. Die Aufgabenbereiche Gesundheit und Soziales sowie Bildung verzeichnen die höchsten Nettoaufwendungen. Trotz des budgetierten Defizits wird der Steuerfuss 2021 unverändert mit 2.20 Einheiten beantragt. Der Gemeinderat sieht während der Corona-Pandemie von einer weiteren Belastung der Bürger durch eine Steuererhöhung ab.

Für die Investitionsrechnung wurden Ausgaben von Fr. 1'135'400.00 veranschlagt. Sie umfasst in erster Linie Projekte in den Bereichen Verwaltung, Schulliegenschaften, Strassen und Abwasserbeseitigung. Es wurden andererseits Einnahmen von Fr. 146'000.00 budgetiert, was zu einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 989'400.00 führt. Weitere Informationen können der Botschaft zur Gemeindeversammlung (Zustellung an alle Haushaltungen) und der Homepage der Gemeinde Schüpfheim entnommen werden.

Schutzmassnahmen beachten

Die Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 25. November 2020, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal Adler statt. Personen, die sich krank oder unwohl fühlen, bleiben der Versammlung fern. Es wird um frühzeitiges Erscheinen gebeten, weil vor Beginn der Versammlung die Daten der Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer zur Sicherstellung eines allfälligen Contact Tracings erfasst werden müssen. Es besteht eine Masken-tragpflicht.

Auf dem Weg in die Zukunft

Am 8. Februar 2020 fand die Zukunftswerkstatt Schüpfheim 2030 statt. Damals nahm der Gemeinderat zusammen mit rund 100 Personen aus der Bevölkerung und externer Unterstützung durch das Büro Interface, Luzern, eine Standortbestimmung vor und diskutierte die künftigen Themen für die Entwicklung der Gemeinde. Die Ergebnisse dieser Veranstaltung flossen nach der Kenntnisnahme durch den Gemeinderat und die Geschäftsführung und der Diskussion mit der Controllingkommission ohne Abstriche in die Erarbeitung der Gemeindestrategie 2020-2030 und in das Legislaturprogramm 2020-2024 ein. Der Gemeinderat dankt allen Teilnehmern der Zukunftswerkstatt nochmals für ihre wertvollen Inputs. Die langfristige Gemeindestrategie und das aktuelle Legislaturprogramm werden auf der Gemeindehomepage im Onlineschalter aufgeschaltet und den Stimmberechtigten anlässlich der Gemeindeversammlung vom 25. November 2020 zur Kenntnis gebracht.

Schalterdienst Gemeindeverwaltung

Im Kanton Luzern gilt seit Samstag, 17. Oktober 2020, für den Publikumsbereich von öffentlich zugänglichen Einrichtungen eine Maskentragpflicht. Dies betrifft auch Verwaltungsgebäude. Der Schalterbereich der Gemeindeverwaltung im Amtshaus, Bahnhofstrasse 3, ist deshalb auf den Schalter der Zentralen Dienste reduziert worden. Dieser Schalter ist für alle Bereiche (somit auch für das Bauamt, Steueramt etc.) ganztags zugänglich und während den gewohnten Öffnungszeiten besetzt.

Es wird dringend empfohlen, sich vorzugsweise telefonisch, per Post oder E-Mail mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen. Ist ein persönlicher Kontakt unabdingbar, wird um eine Anmeldung zwecks Vereinbarung eines Termins gebeten.

Kommissionsmitglieder gewählt

Die bisherigen Mitglieder der einzelnen Kommissionen wurden im Frühling bezüglich eines weiteren Engagements für die laufende Legislatur 2020-2024 schriftlich angefragt. Erfreulicherweise sind bei Präsidien und Mitgliedern in den diversen Kommissionen und Gemeindeverbänden nur wenige Wechsel zu verzeichnen. Die politischen Parteien wurden über die Mutationen informiert und die neuen Mitglieder konnten inzwischen gefunden werden. Der Gemeinderat dankt allen Gewählten für ihre Bereitschaft, sich aktiv für das Gemeinwohl zu engagieren. Das Ämterverzeichnis ist auf der Homepage der Gemeinde (www.schuepfheim.ch/politik/kommissionen) aufgeschaltet.

Eingabefrist Prämienverbilligung

Die Krankenkassen-Prämienverbilligung für das Jahr 2021 muss online beantragt werden. Das Anmeldeformular ist unter <https://ipv.was-luzern.ch> abrufbar und muss bis spätestens am 31. Oktober 2020 elektronisch an die WAS Ausgleichskasse Luzern übermittelt werden. Bei Fragen steht die örtliche AHV-Zweigstelle (Tel. 041 485 87 00) gerne zur Verfügung.

Sträucher richtig schneiden

Das kantonale Strassengesetz verpflichtet die Grundeigentümer, den Fahrbahn- und Trottoirbereich von ausladenden Ästen frei zu halten. Einhängendes Astwerk von Bäumen und Hecken behindert oft die Sicht und bildet eine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer. Um Unfälle zu vermeiden und die Grundeigentümer vor Haftungsfällen zu schützen, erinnert die Gemeinde daran, im Herbst die notwendigen Massnahmen für Fahrbahnen und Trottoirs, im Sichtbereich von Einmündungen und Kreuzungen sowie bei Beleuchtungen zu treffen. Die lichte Höhe ab Boden beträgt 4.5 Meter im Fahrbahnbereich und 2.5 Meter bei Trottoirs. Bei Einmündungen und Kreuzungen dürfen Sträucher

und Hecken nicht höher und näher als 60 Zentimeter sein. Im Hochwasserprofil von Gewässern müssen nicht nur Sträucher geschnitten, sondern auch Böschungen gemäht werden. Im Unterlassungsfall erfolgen Massnahmen durch die Strassengossenschaften oder die Gemeinde zulasten der Grundeigentümer. Für das Verständnis und die rechtskonforme Ausführung der Arbeiten wird gedankt.

Hundekot ist kein Dünger

Hundekot auf Wiesen ist nicht nur unappetitlich, sondern auch ungesund für Weidetiere. Schmackhaftes Gras ist die Futtergrundlage unserer Kühe und steht am Anfang der menschlichen Nahrungskette. Hundekot auf Grünflächen gefährdet die Futterhygiene, weil er sich sehr langsam zersetzt und sein unangenehmer Geruch im Futter deutlich wahrnehmbar ist. Geschmack und Qualität des Futters werden enorm beeinträchtigt. Es bestehen auch gesundheitliche Risiken für Kühe und Kälber. Nebst Verdauungsstörungen kann es zu Fehlgeburten durch übertragene Parasiten kommen.

Die Landwirte unternehmen grosse Anstrengungen, um dem Verbraucher hochwertige Nahrungsmittel zur Verfügung zu stellen. Die Hundehalter können ihren Beitrag leisten, indem sie die Hunde besonders in der Vegetationszeit nicht auf Wiesen laufen lassen. Wichtig ist die ordnungsgemässe Entsorgung der Hinterlassenschaften in Kotbeuteln - auch wenn es draussen dunkel ist und man sich unbeobachtet fühlt.

Jetzt Bildungsgutscheine sichern

Einsatzpläne lesen, einen Rapport schreiben, Berechnungen machen, Sicherheits- und Dosierungsvorschriften einhalten, die Arbeitszeit elektronisch erfassen: Solche und ähnliche Obliegenheiten sind für Mitarbeitende in Betrieben nicht immer leicht zu bewältigen. Die Dienststelle Berufs- und Weiterbildung will die Grundkompetenzen Erwachsener im Kanton Luzern fördern, damit Betroffene ihren Arbeitsalltag selbstsicherer gestalten und so auch Stress und Unfallrisiken minimieren können. «Einfach besser werden im Lesen, Schreiben, Rechnen oder Computer/Smartphones bedienen» lautet die Einladung zum Besuch von entsprechenden Kursen, die der Kanton mit Gutscheinen von 500 Franken vergünstigt. Diese Bildungsgutscheine können unter www.besser-jetzt.ch/luzern kostenlos bezogen und mit der Kursanmeldung direkt eingelöst werden. Die Verfügbarkeit ist beschränkt, das Angebot gilt bis Ende Dezember 2020. Arbeitgeber werden ersucht, Betroffene auf diese Aktion aufmerksam zu machen.

Unterhaltsarbeiten Kanalisation

Mit dem Inkrafttreten des neuen Siedlungsentwässerungsreglements wurde der Unterhalt der privaten Sammelleitungen der Gemeinde übertragen. Ab Ende Oktober 2020 werden während ca. zwei Wochen die Kanalisationsleitungen in den Gebieten Brüggmösli-Landbrügg sowie Flühlistrasse-Chlusbode gespült und mittels Videoaufnahmen auf ihren Zustand geprüft. Die Gemeinde hat diese Unterhaltsarbeiten der Firma KRT Kanal-Service AG, Sempach, in Auftrag gegeben.

Sperrung Chlosterweg

Wegen Baumeisterarbeiten wird auf Höhe Chlosterweg 4 der Durchgang zwischen dem 2. und 13. November 2020 gesperrt. Somit ist der Chlosterweg zwischen Restaurant Kreuz und Oberstufenschulhaus in dieser Zeit nicht durchgängig begehbar. Auch danach kann der Weg kurzzeitig wieder gesperrt sein. Beachten Sie dazu die jeweiligen Informationstafeln beim Chlosterweg.

Bebauungsplan Zentrum

Der Bebauungsplan Zentrum mit weiteren Unterlagen liegt bis am 24. November 2020 beim Regionalen Bauamt, Bahnhofstrasse 3, öffentlich auf. Für die Einsichtnahme wird eine Voranmeldung empfohlen.

Amtliche Mitteilungen

Schüpfheim

Erteilte Baubewilligungen

- Denner AG, Zürich, für das Anbringen neuer Leuchtschrift und Reklame sowie Fassadensanierung mit Neuanstrich und Faserzementplatten, Hindervormüli 12;
- Heinemann Martin, Zürich, für den Abbruch und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit freistehenden Garagen, Klosterweg 4;
- Iten Dominik und Studer Sonja, Strassgade, für den Abbruch des Einfamilienhauses und den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Einstellhalle, Schächli 9;
- Wicki Mühle AG, Chratzerestrasse 24, für die Einschotterung des Platzes, Chratzerestrasse 22;
- Zanella Services GmbH, Frutteggstrasse 45, für das Aufstellen einer Luft/Wasser-Wärmepumpe, Hauptstrasse 8;
- Zemp-Studer Christoph und Regina, Under-Lindebüel, für den Umbau des Wohnhauses, Hereschnabel 5;
- Züchner Patrick und Wicki Alexandra, für den Ausbau des Dachgeschosses mit Einbau eines Fensters, Schächlimatte 12.